



Pfarreiengemeinschaft
St. Martin
Miltenberg - Bürgstadt
Breitendiel-Mainbullau-Wensdorf

Pfarrbrief

2024/5
30.11. - 28.02.2025



Allen eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit

Inhaltsverzeichnis

Weihnachten - Fest des Friedens	S. 3
Roraten/Bußgodi/Beichtgelegenheit	S. 4
Weihnachtslieder/Adventskranzverk.	S. 5
Adveniat 2024 / Andacht f. Trauernde	S. 6
Offenes Haus	S. 7
Neujahrsgodi/ök. Gebetswoche	S. 8
Stensingeraktion	S. 9
Fünfwunden/Caritas/Kirchgeld	S. 10
Hl. Sebastianus/Sammelaktion	S. 11
Winterkirche Bürgstadt	S. 12
Ehrung / Helfer gesucht	S. 13
Neuer Mini Bürgstadt	S. 14
Minis Miltenberg /	
Kirchenschmückerinnen	S. 15
KiTa Maria-Hilf	S. 16
Rückblick Engelbergwallfahrt	S. 19
Breitendieler Seite	S. 20
Mainbullauer Seite	S. 21
Wenschorfer Seite	S. 22
Kinderseite	S. 23
Hochzeiten	S. 24
Verstorbene	S. 25
Termine	S. 26
Allgemeine Gottesdienstordnung	S. 27

nächster Pfarrbrief

Redaktionsschluss: 07.02.2025
Erscheinungstermin: 01.03.2025

Herausgeber

Pfarreiengemeinschaft St. Martin
Pfarrgasse 2, 63897 Miltenberg

V.i.S.d.P. Pfarrer Jan Kölbel

Für eingereichte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.



Ansprechpartner

Pfarrer Jan Kölbel ☎ 2330
Pfarrvikar Ninh ☎ 0162/1065423
Kirchenmusiker
Michael Bailer ☎ 6500996
Diakon Florian Grimm ☎ 0175/24894615

Pfarrbüro St. Jakobus Miltenberg

Mainstraße 19 A im Familienzentrum /
Klostergarten, ☎ 2330

Montag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail:

pfarrei.miltenberg@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro St. Margareta Bürgstadt

Mühlweg 17, 63927 Bürgstadt

☎ 2144 Fax: 947731

Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail:

pfarrei.buergstadt@bistum-wuerzburg.de

Pfarramtsangestellte:

Andrea Bertlwieser und Regina Uhl

www.st-martin-miltenberg-buergstadt.de

Die Pfarrbüros in Miltenberg und
Bürgstadt sind vom

23.12. bis 31.12.2024

geschlossen.

Im Notfall: 65 00 99 0 oder
0162 -1065423

Redaktion

Elisabeth Bundschuh, Alexander Eckert,
Elli Keller, Pfarrer Jan Kölbel, Stephan Mott,
Christoph Reichert, Marina Repp,
Martin Scharbert, Monika Trützler

Auflage 4.600 Stück

Layout

Monika Trützler und Elli Keller

Titelbild:

Pfarrvikar Ninh

Druck

Fa. Berthold, Bürgstadt

*Liebe Leserinnen und Leser
unseres Pfarrbriefes!*

Ein ungewöhnliches Jesuskind findet sich in der Kirche St. Josef in Breiten-
diel.

Es reckt trotzig seine geballte Faust in den Kirchenraum. Auch der Gesichtsausdruck ist alles andere als freundlich. Seine Mutter Maria wirkt auch nicht gerade glücklich. Das Jesuskind auf den Armen des hl. Antonius gegenüber macht auch einen eher aggressiven Eindruck. Was hat sich der Künstler Johann Baptist Wicko bei der Ausstattung der Kirche vor 300 Jahren bei dieser ungewöhnlichen Darstellung wohl gedacht? War er wütend über einen in seinen Augen zu geringen Lohn? Wir wissen es nicht und werden es auch nie erfahren.

Diese geballte Faust, dieses „Dir werd' ich's zeigen!“, kennen wir zur Genüge: von Schulhöfen, von Demonstrationen, von Wahlen, von der Spirale von Hass und Vergeltung im Nahen Osten und vielen anderen Konfliktfeldern auf der Welt.

Sicher war Jesus als Kind auch mal „bockig“. Aber ich kann mir nicht vorstellen, dass er jemals seine Faust gegen jemanden gereckt hat.

Gerade Weihnachten spricht eine ganz andere Sprache. Die Geburt im Stall, weil in der Herberge kein Platz war, die Flucht nach Ägypten bald nach der Geburt. Das waren alles Umstände, die einen Menschen durchaus verbittert machen können. Aber Jesus, Gottes Sohn, hat dieses Schicksal freiwillig gewählt. Er hat sich solidarisch gemacht mit denen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen und trotzdem nicht ihre Faust ballen, sondern den



Frieden suchen und bereit zur Versöhnung sind.

Wir nennen Weihnachten das „Fest des Friedens“ und wir müssen es einmal mehr in einer friedlosen und zerrissenen Welt feiern. Umso wichtiger ist es, dass wir die Faust in der Tasche lassen und da den Frieden bringen, wo es uns möglich ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedliches und frohes Weihnachtsfest!

Ihr Pfarrer

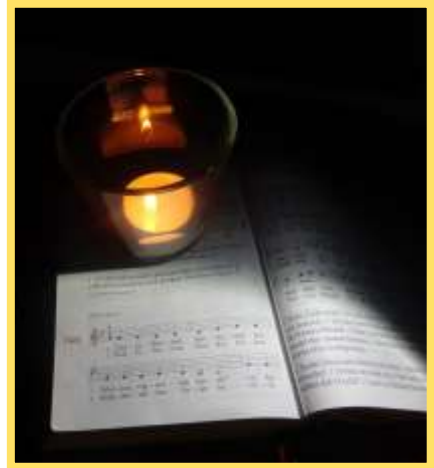
Jan Kölbl
Jan Kölbl

Foto: Jan Kölbl

Roraten

St. Jakobus Miltenberg

- | | | |
|--------|-------|---|
| 04.12. | 6.30 | Rorate |
| 07.12. | 7.00 | Rorate in der Laurentius kapelle – gest. von der Kolpingsfamilie, anschl. Frühstück |
| 08.12. | 18.30 | Lichtermesse in der Klosterkirche zum Patrozinium |
| 11.12. | 6.30 | Rorate im Jugendhaus St. Kilian, anschl. Frühstück, bitte Anmeldung im Pfarrbüro ☎ 2330 |
| 18.12. | 6.30 | Rorate |



St. Margareta Bürgstadt

- | | | |
|--------|-------|---|
| 24.11. | 15.30 | Weg in den Advent mit Andacht in der Centgrafenkappelle |
| 06.12. | 6.00 | Rorate mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal |
| 13.12. | 6.00 | Rorate mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal |
| 20.12. | 6.00 | Rorate mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal |

St. Josef Breitendiel

- | | | |
|--------|-------|--------------------------------|
| 04.12. | 6.00 | St. Josef |
| 14.12. | 18.30 | Lichtermesse |
| 18.12. | 6.00 | anschl. Frühstück im Pfarrsaal |

St. Vitus Wensdorf

- | | | |
|--------|-------|--------------|
| 30.11. | 18.30 | Lichtermesse |
|--------|-------|--------------|

St. Katharina Mainbullau

- | | | |
|--------|-------|---|
| 03.12. | 6.30 | Stille Zeit vor Gott - Musik, spirituelle Texte, Stille |
| 07.12. | 7.00 | Rorate, anschl. Frühstück im DGH |
| 12.12. | 18.30 | Stille Zeit vor Gott - Musik, spirituelle Texte, Stille |
| 19.12. | 18.00 | Atempause mit Pfarrerin Haar-Geißlinger |

Bitte zu allen Roraten/Lichtermessen Kerze **mit** Tropfschutz mitbringen.

Bußgottesdienst im Advent

- | | | |
|--------|-------|---|
| 15.12. | 18.30 | St. Jakobus Miltenberg, anschl. Beichtgelegenheit |
|--------|-------|---|

Beichtgelegenheiten

- | | | |
|--------|-------|-------------------------|
| 23.12. | 17.00 | St. Jakobus Miltenberg |
| 23.12. | 17.00 | St. Margareta Bürgstadt |

Unsere Weihnachtslieder



Zu den schönsten Liedern im Kirchenjahr gehören sicherlich die Weihnachtslieder.

Der Advent und besonders Weihnachten laden ein, zurück zu blicken. In eine für viele von uns schöne und unbeschwertere Kinder- und Jugendzeit zu schauen. Und dann fallen wir wortwörtlich zurück. Es wird viel gemacht, was wir sonst nicht tun: u.a. Lieder im Familienkreis singen. Viele Lieder stammen aus vergangenen Zeiten und liegen oft Jahrhunderte zurück (GL 243): „Wie uns die Alten sangen.“

Ich lade alle herzlich ein, als Einstimmung auf das Geburtsfest Jesu einen Blick auf die Geschichte unserer Weih-

nachtslieder zu werfen.

Wer waren die Musiker und Dichter, wie war die Geschichte zur Entstehung der Lieder uvm.? Und natürlich wird dann auch gesungen.

Jeweils um 18 Uhr im Gemeindezentrum Miltenberg mit Pfarrvikar Ninh

27.11. Vom hellen Tor der Sonnenbahn

04.12. Sei uns willkommen, Herre Christ

11.12. Ihr Kinderlein kommet

18.12. O du fröhliche

Verkauf von Adventskränzen



Der **Kindergarten Maria Hilf** verkauft wie jedes Jahr dekorierte und grüne Tisch- und Türkränze.

**Wann: Samstag, 30.11.2024
von 9 - 11 Uhr**

**Wo: Klosterkirche
Miltenberg**

Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute. Wir freuen uns, wenn Sie uns zahlreich unterstützen und wünschen Ihnen jetzt schon eine ruhige und besinnliche Adventszeit!

Ihr Elternbeirat

Foto: Stephanie Chmiel



Andacht im Advent für Trauernde

Zu einer **ökumenischen Andacht im Advent** sind Trauernde eingeladen

am Mittwoch, 11.12.2024

um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Miltenberg

Musikalische Gestaltung:

Doris Waschbüsch, Querflöte; Thomas Schmitt, Klavier

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung im ev. Gemeindehaus.

Es laden ein:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Miltenberg

Pfarrereingemeinschaft St. Martin Miltenberg-Bürgstadt

Ehe- und Familienseelsorge Dekanat Miltenberg

Offenes Haus an Heiligabend

Wir, Menschen aus Caritasverband, Selbsthilfegruppen und Kirchengemeinden, laden Sie sehr herzlich ein zu unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier am

**24.12.24 um 18.00 Uhr in das
Franziskushaus, Hauptstr. 60, in Miltenberg**

Es erwartet Sie ein kleiner Imbiss, Besinnliches, Musik, Gesang und nette Menschen. Die Feier ist in die Gottesdienstzeiten der hiesigen Pfarreien eingebettet.

Damit wir SIE einplanen können, bitten wir bis **zum 17.12.**

um eine **Rückmeldung** unter ☎ **97 89 40** oder

per E-Mail an **ohah@ch12.de**

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Fragen haben!

Auf Ihr Kommen freuen sich

Angelika Spalek, Christof Nasemann und alle Mitwirkenden

Danke 

allen Pfarrbrief-
austrägern

2 x jährlich wird der Pfarr-
brief in jeden Briefkasten
aller katholischen
Haushalte eingeworfen,
egal bei welchem Wetter,
teilweise im Schulaufgaben-
stress, Vorbereitungen auf
Weihnachten/Ostern ...



ÖKUMENISCHER NEUJAHRGOTTESDIENST IN DER FREIKIRCHLICHEN GEMEINDE

Die ACK (Arbeitsgemein-
schaft christl. Kirchen)
Miltenberg lädt herzlich
ein zum ökumenischen
Neujahrgottesdienst mit
Einzelsegnung am
01.01. um 17.00 Uhr
in St. Jakobus



23.01.2025
Taizégebet

Jugendhaus St. Kilian
20.00 Uhr
in der

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen



Segen bringen – Segen sein!

Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte

Sternsingeraktion 2025 in St. Jakobus Miltenberg



Sternsinger ziehen am 4. und 6. Januar 2025 von Haus zu Haus, um die Nachricht von der Geburt Jesu und Gottes Segen zu bringen und dabei Spenden für Kinder in Not zu sammeln.

Wir suchen Euch:

Kinder / Jugendliche ab der 1. Klasse (unabhängig von der Konfession); ab der 8. Klasse als Gruppenleiter

Anmelde-Zettel:

werden in den Schulen verteilt/liegen im Advent in den Kirchen aus

Probe und Gewänder-Ausgabe:

03.01.2025, 10 Uhr

Gottesdienst und Aktion:

06.01.2025, 10 Uhr

Infos:

Anna Salmen-Legler: ☎ 9 48 94 47 und

Melanie Kremer: ☎ 66 02 36,
sternsinger-miltenberg@web.de

Bitte beachten Sie:

Für den Besuch der Sternsinger können Sie sich **nicht anmelden**.

Wir werden nach Möglichkeit **alle** Straßen und Häuser in Miltenberg besuchen.

Die **Innenstadt** und angrenzende Straßen werden am Samstag, 4.1., zwischen 10 und 14 Uhr besucht.

Bitte unterstützen Sie den Einsatz der Sternsinger mit einer Spende!

Falls Sie Ihre Spende überweisen möchten, nutzen Sie folgendes **Konto** der Pfarrei.

IBAN

DE81 7955 0000 0620 4537 20

(Achtung – neue IBAN seit letztem Jahr)

Geben Sie bitte Name und Adresse an, falls Sie eine **Spendenbescheinigung** wünschen.

Herzlichen Dank!

das Vorbereitungsteam:

*Stephan Behl, Stephanie Chmiel,
Florian Grimm, Katrin Hofmann,
Barbara Knerr, Anika und Melanie Kremer,
Anna Salmen-Legler*

Fünfwunden-Bruderschaft

- 06.01.25 8.30 Festgottesdienst** gemeinsam mit der Fischer- und Schifferzunft in der **Stadtpfarrkirche**
- 15.30 Fünfwunden-**Andacht** in der Klosterkirche
- 16.00 **Jahreshauptversammlung** im Franziskushaus / Vinzenzsaal



Caritas-Sammlung 2024 Ihre Spende hilft.

Bitte beachten Sie den beiliegenden
Überweisungsträger. **Vielen Dank**

Kirchgeld 2024



Bild: Anna Zeis-Ziegler
In: Pfarrbriefsevicevice.de

Liebe Katholiken der Pfarreiengemeinschaft,

Viele haben schon ihr Kirchgeld bezahlt und viele haben auch noch eine Spende dazu gelegt. Für Ihre Spendenbereitschaft danken wir sehr herzlich.

Alle, die bisher noch nicht zur Bank gekommen sind, wollen wir noch einmal daran erinnern, wie wichtig uns jeder Betrag ist.

Jeder Euro trägt zum Aufbau Ihrer Gemeinde bei und hilft, notwendige Projekte in der Pfarrei anzugehen.

**Die Kirchenpfleger der
Pfarreiengemeinschaft St. Martin**

Sebastianus-Bruderschaft

Samstag, 18. Januar 2025

16.00 Uhr **Beichtgelegenheit** zu Sebastiani

Sonntag, 19. Januar 2025

10.00 Uhr **Festgottesdienst** zu Ehren des Hl. Sebastian

17.00 Uhr **Festandacht** mit Verlesen der verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres

Montag, 20. Januar 2025 - Bruder Montag

19.00 Uhr **Gottesdienst** zum Bruder Montag mit **Neuaufnahmen** sowie anschl. **Bruderschaftsversammlung** im Pfarrsaal

Nach Dreikönig liegen am Eingang der Kirche

die „**Sebastianus-Bruderschafts-Büchlein**“ auf.

Wer aufgenommen werden möchte - besonders eingeladen sind die Schülerinnen und Schüler der 6. + 7. Klassen - hole sich ein solches Heft, schreibe auf die zweite Seite seinen Namen und gebe das Heft bis Freitag, 17. Januar 2025, in der Sakristei ab oder werfe es einfach in den Briefkasten des Pfarrhauses.

Die Neuaufnahme erfolgt dann im Rahmen des Bruder Montagsgottesdienstes.

Recycling von Handys und Druckerpatronen

Seit vielen Jahren sammeln wir in St. Margareta Briefmarken und Brillen, die wir nach Münsterschwarzach bringen. Nun werden keine Brillen mehr angenommen.

Jetzt haben wir neben dem Büchertisch zwei neue Behältnisse aufgestellt:

Rechts können **leere Druckerpatronen** eingeworfen werden und links sind Fächer für **Handys** (vorher SIM-Karte entnehmen und Daten löschen!).

Die gesammelten Sachen werden von einer Firma eingesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Die Druckerpatronen können wieder befüllt werden.

In den Smartphones sind viele wertvolle Materialien verbaut, die recycelt werden.

Von der sammelnden Firma erhalten wir eine Spende, die wir dem Sozialfonds St. Sebastian zuführen.

Text und Foto: Willibald Schmalbach





Winterkirche Bürgstadt

Was ist denn eine „Winterkirche“?

Noch sieht es bei der Schmerzhafte Muttergottes in St. Margareta so aus wie auf dem Bild.

Aber wenn dieser Artikel erscheint, wird dort unsere **Winterkirche** fertig sein. Dann ist der Altar so umgestaltet, dass er Volksaltar ist und dort zum Volk zelebriert werden kann. Fünf beheizbare Bänke stehen davor und eine Orgel (Erbstück von Anton Vogel) steht bereit. Dann werden unsere Werktagsmessen dort gefeiert und der Rosenkranz gebetet.

Die Heizung der Bänke erfolgt elektrisch und so muss nicht mehr die ganze Kirche geheizt werden. Diese Art der Beheizung hat sich in der Diözese schon in vielen Kirchen bewährt.

Die Bankauflagen sind von der gleichen Firma, die auch schon vor fast zwanzig Jahren die großen Bänke belegt hat.

Die Heizkosten betragen nicht einmal 10 % je Gottesdienst und die Wärme kommt direkt beim Besucher an und verteilt sich nicht in dem großen Raum.

Diese Maßnahme kostet insgesamt gut 30.000 € und soll langfristig durch die ersparten Kosten wieder eingespart werden.

Jetzt aber hilft uns Ihre Spende beim Kirchengeld, für das wir jetzt schon danken.

Pfarrer und Kirchenverwaltung hoffen, so auch den Werktagsgottesdienst in angenehmer Atmosphäre feiern zu können. Sie sind herzlich eingeladen, das neue „System“ zu testen.

Text und Foto: Willibald Schmalbach

Verabschiedung von Gertrud Karch

50 Jahre ehrenamtlich in der Bücherei tätig



Am Sonntag, 20.10.2024, wurde Gertrud Karch im Gottesdienst geehrt. Die langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin und ehemalige Leiterin der Bürgstadter Bücherei verabschiedet sich nun aus dem Dienst.

Bürgermeister Grün und Pfarrer Kölbel sprachen Dankworte. Kölbel überreichte auch die Ehrennadel des Bistums und eine Urkunde von Bischof Dr. Franz

Jung für Gertrud Karch, die sich in mehr als 50 Jahren für die Bücherei eingesetzt hatte.

von links:

*Pfarrer Jan Kölbel,
Gemeindeteam-Vors. Michael Schmitt,
Gertrud Karch,
Bücherei-Leiterin Johanna Hofmann und
Bürgermeister Thomas Grün*

Foto und Text: Christoph Reichert

Kirchenputzteam St. Margareta sucht dringend Verstärkung

Durch Krankheit mussten zwei Mitglieder aus unserer "Putzgruppe" ausscheiden. Wir haben sie feierlich verabschiedet und gleichzeitig Nachfolger gesucht.

Es wäre sehr schön, wenn sich zwei Personen bereit erklären würden, in das Team einzusteigen. Wir treffen uns zweimal monatlich für jeweils zwei Stunden.

Es wird ein Entgelt gezahlt.

Bitte melden Sie sich bei Willibald

Schmalbach, ☎ 8808.



Text: Willibald Schmalbach

Ministrantenaufnahme in St. Margareta Bürgstadt

Kommt her zu seinem
Dienst euch stellt



Mit diesem Lied begann der Sonntagsgottesdienst am 08.09.2024 in Sankt Margareta, Bürgstadt.

Pfarrer Jan Kölbel hatte dieses Lied gewählt, da im Rahmen dieses Gottesdienstes **Jakob Münig** feierlich in die Schar der Ministranten aufgenommen wurde.

Gemeinsames Thema der Schrifttexte des Tages war im übertragenen Sinn die **Taubheit der Menschen**.

In der Lesung aus dem Buch Jesaja wird prophezeit, dass die Ohren der Tauben geöffnet werden. Das Evangelium nach Markus berichtet, wie Jesus einen Taubstummen heilt, indem er dessen Ohren und Mund berührt und dabei das aramäische Wort "Effata" spricht, was "Öffne Dich!" bedeutet.

In seiner Predigt bezog Pfarrer Kölbel dieses Wort "Effata" auf unser Leben. Auch uns wurde bei der Taufe "Effata" zugesprochen. Damit verbunden ist die Bitte, dass sich die Sinne des Täuflings öffnen. Ein Getaufte soll offen sein, für das, was Gott ihm für sein Leben sagen will und er soll die Worte Gottes weitergeben und damit zum Segen zu werden. Es gibt viele Menschen, die zwar körperlich gut hören können, aber die

nicht wirklich hinhören und zuhören wollen. Und es gibt Menschen, die zwar gut reden können, aber im Grunde nichts zu sagen haben.

Die Heilung des Taubstummen ist eine Einladung an uns, gut hinzuhören, wenn andere Menschen oder Gott uns etwas sagen wollen; und wenn wir etwas sprechen, dann sollen es gute, heilsame Worte sein, die aufrichten, trösten und helfen.

Im Anschluss an die Predigt fragte Pfarrer Kölbel Jakob u. a. nach seiner Bereitschaft, den Dienst als Ministrant zu übernehmen und hieß ihn herzlich willkommen in der Gruppe der Minis.

Auch die Oberministranten beglückwünschten ihn und überreichten ein Geschenk.

*Text: Pfr. Kölbel / Martin Scharbert,
Foto: Martin Scharbert*

Bildunterschrift:

von links nach rechts:

Pfarrer Jan Kölbel, Roman Reichert,
Johannes Reysen, Lea Reichert,
Jakob Münig, Jonas Weigl,
Fabian Weigl, Torben Münig

"Komm und folge mir nach!" - Ministrantenaufnahme

"Die Kirche ermöglicht Blitzkarrieren!"

Mit dieser Aussage stimmte Pfr. Jan Kölbel zu Beginn des Gottesdienstes am 13. Oktober in St. Jakobus, Miltenberg, die Gemeinde auf die Einführung von vier neuen Ministranten ein.



Denn die vier "Neuen" (Justus Chmiel, Finley Kunkelmann, Arno Legler und Florentine Rothenbach) waren schon seit ihrer Erstkommunion sehr eifrig im Altarraum, bei Taufen und Beerdigungen dabei und durften sogar schon dem Bischof Stab und Mitra halten sowie das Weihrauchfass schwingen - alles Dienste, die sonst nur älteren "Minis" zustehen.

In der Predigt wurde die Aufforderung Jesu im Sonntagsevangelium "Komm und folge mir nach!" auf den Dienst der Ministranten übertragen.

Nach der Predigt stellten sich die neuen Ministranten der Gemeinde vor, legten vor Pfarrer Kölbel ihr Versprechen ab und wurden dann feierlich von den älteren Ministranten eingekleidet und in der Gemeinschaft begrüßt. Die Ministranten gestalteten den Gottesdienst auch durch Übernahme der Kyrie-Rufe und der Fürbitten mit.

Feierliche Einweihung des Ministrantenhauses

Die Miltenberger Ministranten hatten aber noch einen weiteren Grund zur Freude: Nach monatelangen Arbeiten, viele davon in Eigenregie, konnte das neugestaltete Ministrantenhaus in der Pfarrgasse feierlich eingeweiht werden. Oberministrant Cyrill Legler lud am Ende des Gottesdienstes zur Besichtigung ein.

Er bedankte sich bei den vielen Unterstützern aus der Gemeinde, namentlich bei Holger Seus, Albert Brendle, Thomas Bertlwieser, Wolfgang Klietsch, Pfarrer Jan Kölbel und der Miltenberger Kolpingfamilie.

Franziska Rösler lud zum **Kirchencafé** im Anschluss an den Gottesdienst ein und bat um Verstärkung für das neue Kirchenschmuck-Team für die Stadtpfarrkirche.

Dank an Kirchenschmückerinnen

In diesem Rahmen bedankte sie sich herzlich bei Irmgard Lorenz, Steffi Funk und Christa Winkler für ihren Einsatz beim Schmuck der Stadtpfarrkirche, der Klosterkirche und der Kapelle im Gemeindezentrum.

Nach dem Gottesdienst wurde das renovierte Ministrantenhaus feierlich eingeweiht.

Sowohl das Kirchencafé wie die Besichtigung des Ministrantenhauses fanden regen Zuspruch.

*Text: Pfarrer Jan Kölbel
Foto: Martin Winkler*

Neues aus unserem Kindergarten Maria-Hilf

Unser „Guck-Kasten“ oder „guck mal, was da drin ist!“:

Marianne Wesselburg, langjährige Erzieherin in unserem Kindergarten, hatte die Idee ein Holzregal im Foyer unserer Einrichtung zum „Guck-Kasten“ umzugestalten.

Diesen Kasten bestücken wir im Laufe des Jahres mit verschiedenen themenbezogenen „Ausstellungsstücken“, die Kinder, Eltern und Besucher nicht alltäglich sehen. Momentan können beispielsweise alte Spielsachen aus Mariannes Kindheit bestaunt werden.

Die Kinder lernen bei unserem „Guck-Kasten“ auch gleich, dass die Dinge, die dort ausgestellt werden, wertvoll oder etwas Besonderes sind, denn der Kasten ist bewusst mit einer Plexiglasscheibe eingefasst. „Bitte nicht anfassen, sondern nur mit den Augen schauen und staunen!“, lautet hier unser Motto.



Kinder aus unserer Sternengruppe malen die bunten Glasfenster unseres Kindergartens nach:

Der Künstler **Prof. Wolfgang Mahlke** hat am Bau unseres Kindergartens maßgeblich mitgewirkt und auch die bunten Glasfenster entworfen, die sich eindrucksvoll durch unsere ganze Einrichtung ziehen.



Ulrike Zöller, ebenfalls langjährige Erzieherin in unserem Kindergarten, regte an, den mittelgroßen und großen Sternenkindern von ihm zu erzählen und mit ihnen die Fenster nachzumalen.

Gemeinsam schauten sie alle Fenster an – auch die Kirchenfenster nebenan im Gemeindezentrum – blickten durch die farbigen Fenster hindurch und staunten, was sich draußen farblich alles verändert.

Die Kinder malten mit den Händen die Formen nach und befühlten das Glas. Sie entdeckten dabei viele verschiedene Formen, wie Kreise, Dächer, Regenbogen, Häuser, Wellen oder Blumen und auch etwas Geschriebenes: „Unser Haus“ und „Liebe Erde“.

Dann suchte sich jedes Kind sein Lieblingsfenster aus, das es gerne nachma-

len wollte. Und dann, nachdem alle Utensilien, wie Pinsel und Wasserfarbe, vor jedem Fenster gerichtet waren, gingen Tilda, Liya, Mayla, Eliana, Vanessa, Anni, Lucy, Luca und Sebastian eifrig an die Arbeit.

Gar nicht so einfach, das große Fenster auf ein kleines Papier zu malen! Aber unsere kleinen Künstler arbeiteten sehr konzentriert und sorgfältig.

Nach einigen Tagen war die Arbeit geschafft.

Alle Künstler sind sehr stolz auf ihre Bilder und wir auf unsere Künstler. Professor Mahlke hätte sich bestimmt sehr darüber gefreut.

Jedes Werk hat Ulrike mit den Kindern gerahmt und im Foyer unseres Kindergartens ausgestellt. Gerne können die Werke in der Abholzeit zwischen 13 und 14 Uhr auch von Besuchern bestaunt werden.

Zu Professor Wolfgang Mahlke:

Jahrgang 1923 - Kunsterzieher und Künstler.

Ab 1980 Professor im Bereich Kunst- und Sonderpädagogik an der Universität Würzburg.

In Zusammenarbeit mit Kirchenpfleger Hans Dieter Arnold, Roland Hofherr, Michael Ehras von der Schreinerei Schneider und dem Erzieherinnenteam entwarf er ab 1992 die Einbauten für unseren Kindergarten.

1993 wurde die Tagesstätte nach seinem Raumteilverfahren umgebaut und ausgestaltet.

Danach folgten zahlreiche Besichtigungen von Schulen, Kindergartenteams, Architekten und Bauherren aus dem In- und Ausland.

2008 verstarb Prof. Mahlke.



2010 wurde in dankbarer Erinnerung an ihn unsere Kinderkrippe nach seinem Konzept entwickelt und ausgestaltet.

**Danke, lieber Professor Mahlke,
für unseren schönen Kindergarten!**

*Text und Fotos:
Susanne Arnold und Ulrike Zöller*

Der Engelberg - Dem Himmel so nah

„**Alle Wege führen zum Engelberg**“ - so hätte man die Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft St. Martin Miltenberg-Bürgstadt am 03.10.24 überschreiben können.



Zwar lag der Startpunkt wie gewohnt in Miltenberg-Nord; auf dem Weg bog die Pilgergruppe jedoch an einer Stelle anders ab. Hierdurch ergab sich eine etwas andere, jedoch nicht unangenehme Strecke zur Maria-Hilf-Kapelle, der ersten Station.

Auf dem Weg dorthin trugen Vorbeter aus den verschiedenen Gemeinden besinnliche Texte, Gebete und Lesungen vor, während die Fränkischen Rebläuser die Wallfahrt musikalisch bereicherten.



Gestärkt mit dem Pilgersegen, den Pfarrer Jan Kölbel dieses Mal kurz nach dem Aufbruch erteilte, kamen alle gut bei der Maria-Hilf-Kapelle an. Dort wurde die Gottesmutter mit einem Lied und dem „Magnifikat“ verehrt.

Auf dem Weg zum Engelberg wurden Fürbitten aus sämtlichen Lebensbereichen und –situationen für die Menschen unserer Gemeinden gesprochen.

An der zweiten Station, dem Franziskusgarten auf dem Engelberg wurde der **Sonnengesang** des Hl. Franziskus gebetet.



Zum Einzug in die Klosterkirche segnete Pater Richard die Wallfahrer mit Weihwasser und begrüßte sie anschließend zum letzten Mal zur Hl. Messe.

Mit Pater Richard verlässt Anfang November 2024 der letzte Franziskaner den Engelberg. Er rief die Pilger dazu auf, sich in der Pfarrei zu engagieren, gut miteinander umzugehen und - getreu dem Hl. Franziskus - frohe Menschen zu sein. Der Herr sei für uns Mensch geworden, er habe uns unendlich geliebt. Wenn wir dies beherzigen würden, hätten wir verstanden, worauf es ankomme.

Auch die Seelsorger benötigten die Unterstützung der Gläubigen. Er bedanke sich bei allen, die seine Schwester Elisabeth Heßdörfer in ihrem Wirken als Missionsschwester in Mosambik unterstützt hätten und wünsche den Pilgern alles Gute und Gottes Segen.

Pfarrer Kölbl bedankte sich bei Pater Richard für dessen letzte Begrüßung der Wallfahrer auf dem Engelberg und hieß seine Mitbrüder, Pfarrvikar Ninh und Diakon Florian Grimm, der den Gottesdienst vorbereitet hatte, herzlich willkommen.

Heute werde ein **„Eigenfest“ der Franziskaner** gefeiert: „Maria Königin der Engel“.

Als pilgerndes Gottesvolk seien wir nie allein. In den Engeln hätten wir unsichtbare Begleiter auf unserem Weg zu Christus, der unser Ziel sei. In seiner Predigt ging Diakon Florian Grimm auf die königliche Würde der Gottesmutter ein. Das Geheimnis der Würde Mariens liege in Gottes Gnade.



Der Herr selbst habe sie erwählt und zu seiner Mutter bestimmt. Nach der lauretanischen Litanei sei sie Königin der Engel und damit Himmelskönigin.

Wenn wir auf sie schauten, dürften wir darauf vertrauen, dass auch wir einst in Gott unsere Vollendung fänden.

Am Ende des Gottesdienstes sprach Pfarrer Kölbl allen, die zum Gelingen der Wallfahrt beigetragen hatten, ein herzliches „Vergelts Gott“ aus, u. a. den Fränkischen Rebläusen und den Ministrenten aus Bürgstadt.

Er lud dazu ein, die frohe Gemeinschaft in der Klosterschänke fortzusetzen.

*Text: Nina Reuling
Fotos: Thomas Bertlwieser/
Martin Winkler/Elisabeth Bundschuh*

Die Kirchenverwaltung und
das Gemeindeteam
Breitendiel
wünschen eine gesegnete
und besinnliche
Weihnachtszeit



01.01.2025 - 1. Todestag von Monsignore Heinrich Schlereth

Der Todestag von Monsignore Heinrich Schlereth jährt sich nun zum ersten Mal. Sein innigster Wunsch war es, in „seinem“ Breitendiel die letzte Ruhe zu finden. Die Grabpflege soll die Kirchenverwaltung sicherstellen.

Es wäre sicher in seinem Sinn, wenn dies durch Gemeindemitglieder geschehen würde. Deshalb unsere große Bitte um Mithilfe. Wenn sich dies jemand vorstellen könnte, bitte **bei Konstantin Steiniger, ☎ 69328 oder Maria Mott, ☎ 0170/4102070** melden.

05.01.2025 Hl. Dreikönig

Traditionell sind an Dreikönig wieder die Sternsinger unterwegs. Diesmal allerdings bereits am Sonntag, 05.01.2025; um 10.00 Uhr ist die Aussendungsfeier. Dazu laden wir herzlich alle Kinder und Jugendliche zur Mitwirkung ein. **Kleideranprobe** am Donnerstag, 02.01.2025 von 14.00 bis 16.00 Uhr.



Der katholische
Frauenbund ZV
Breitendiel
wünscht eine be-
sinnliche Advents-
zeit, ein frohes
und gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
und glückliches
Jahr 2025

**Samstag, 11.01. um 9.00 Uhr
Frauenfrühstück** im PGH mit an-
schließendem Vortrag zum Thema
„Wo geht's denn hier zum Glück?“,
Referentin Helene Beuchert

**Jeden 1 Freitag im Monat um
18.00 Uhr in der Kirche
Friedensgebet** „Frauen, Frieden,
Hoffnungslicht“

Beim **Brötchenverkauf** am Erntedankfest „Minibrot für Maxinot“ wurde ein **Erlös von 110,00 €** erzielt. Er geht an die Partnerdiözese nach Tingi/Tansania.

Samstag, 07.12.
„Winterzauber im alten Schulhof“



Kirchengemeinde St. Katharina Mainbullau



Der diesjährige Adventskranz



Zum zweiten Mal wird von vielen fleißigen Ministrantenhänden der 60 cm große Kranz mit frischer Tanne gebunden und sorgsam dekoriert.

Sehnst du dich im Advent nach Zeiten der Stille?

Dann komm nach Mainbullau St. Katharina!

Am Dienstag, 03.12. um 6.30 Uhr und am Donnerstag, 12.12. um 18.30 Uhr.
Musik - spirituelle Texte - Stille

Rorate

Herzliche Einladung zur Rorate am 7.12. um 7.00 Uhr mit anschließendem Frühstück im DGH. Vielen Dank an das Vorbereitungsteam, dass uns mit liebevoll angerichteten Gaben gestärkt in den Tag starten lässt.



Abendbesinnung

Zur **"Atempause"** begrüßen wir Pfarrerin Judith Haar-Geißlinger am Donnerstag, 19.12. um 18 Uhr. Die halbe Stunde wird mit nachdenklichen Geschichten und Instrumentenlosos gefüllt sein. Im Anschluss gemeinsamer Tee und Lebkuchen in der Kirche.

Die wandernde Madonna

In der Adventszeit macht sich die wandernde Madonna auf die Reise durch Mainbullau und pausiert in den Haushalten. Hierzu Aushang beachten.

Weihnachten

Am Heiligen Abend ist Christmette um 18 Uhr mit kleinem Krippenspiel. Am 2. Weihnachtsfeiertag ist um 10 Uhr Messe.

Die hl. Drei Könige

Am Dreikönigstag kommen die Sternsinger in die Häuser.



*Text und
Fotos:
Marina
Repp*



Advents- und Weihnachtszeit in Wenschdorf:

Wir beginnen den Advent mit einer Lichtermesse am 30.11.2024 um 18.30 Uhr mit der Segnung der Adventskränze. (Bitte auch Kerzen mitbringen).

Am 3. Advent (Gaudete) feiern wir den Gottesdienst um 10 Uhr.

Die Christmette feiern wir am Heiligen Abend um 17 Uhr.

Am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12., ist die Heilige Messe um 10 Uhr mit Kindersegnung und Johannesweinsegnung.

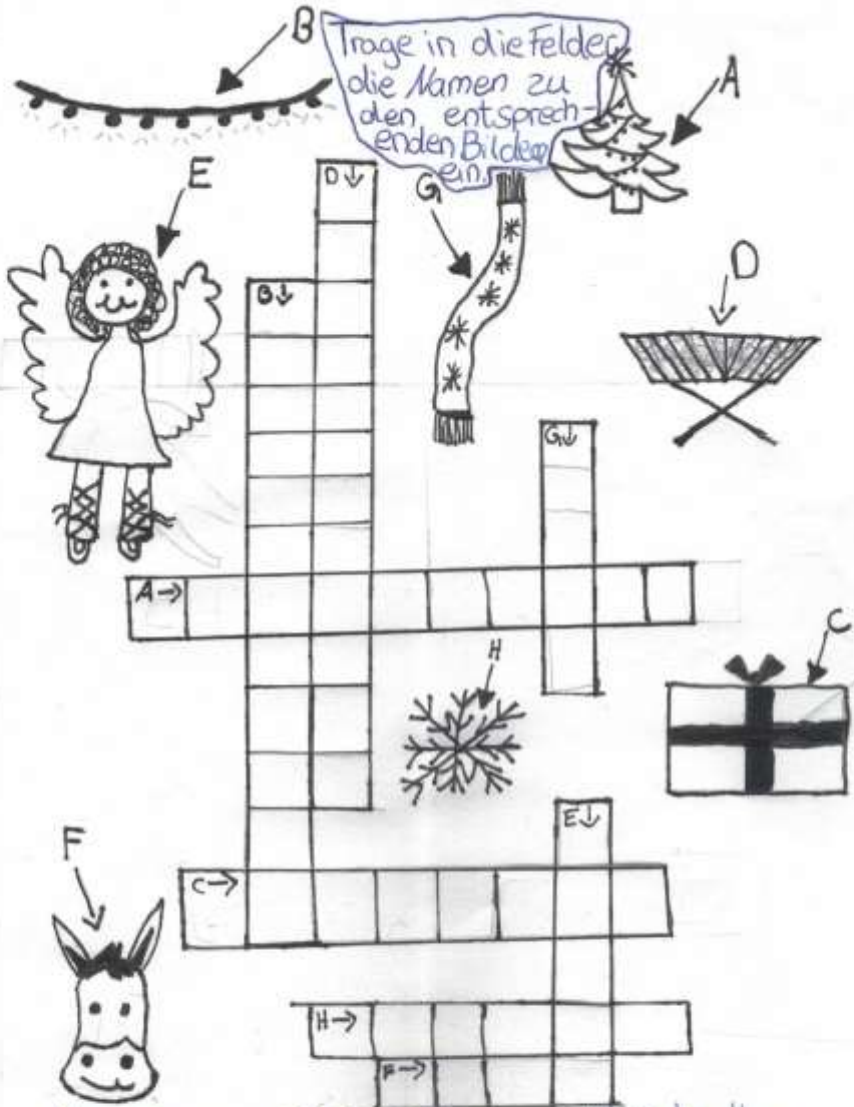
Der Jahresabschlussgottesdienst wird am 31.12. um 17 Uhr stattfinden.

Am Dreikönigstag, 06.01.25, ist die Messfeier mit Aussendung der Sternsinger um 10 Uhr.

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten.

Fotos und Text: Elisabeth Bundschuh





Von Marie 12 Jahre aus Mainbullau



Gottes Segen für das
Brautpaar, das sich das
Ja-Wort gab

**ZU
ZWEIT**

Wenn zwei sich auf den Weg machen,
dann sind sie stärker als einer.

Wenn einer müde ist,
dann trägt ihn der andere.

Wenn einer sich verirrt hat,
reicht ihm der andere die Hand.

Wenn einer die Hoffnung verliert,
spricht ihm der andere Mut zu.

Wenn zwei gemeinsam einen Weg gehen,
dann gehen sie den Weg der Liebe.

**Herzlichen
Glückwunsch**





In unserer Pfarreiengemeinschaft
wurden beigesetzt:

O Herr gib allen Verstorbenen
die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden.

Termine

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
mittwochs	18.00	Rosenkranz vor der Mariensäule	St. Josef	PGH Breitendiel
mittwochs	18.30	Stille eucharistische Anbetung	St. Jakobus	Gemeindezentrum Mil-Nord
donnerstags	17.00	Friedensrosenkranz		Klosterkirche
03.12.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	ACK	Evang. Johanneskirche
11.12.	14.30	Café Burgweg		Kolpinghaus
12.12.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	Evang. Johanneskirche
07.01.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	ACK	Evang. Johanneskirche
08.01.	14.30	Café Burgweg		Kolpinghaus
23.01.	20.00	Taizé-Gebet in der Gebetswoche für die Einheit der Christen	Taizé-Team	Jugendhaus St. Kilian
04.02.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	ACK	Evang. Johanneskirche
12.02.	14.30	Café Burgweg		Kolpinghaus
20.02.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	St. Katharina Mainbullau
11.03.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	ACK	Evang. Johanneskirche

Nummer gegen Kummer

Kinder- und Jugendtelefon
116111
 unterstützt durch die Deutsche Telekom

Allein mit Deinen Problemen?
Kinder- und Jugendtelefon!

Wir sind da und hören zu.
 Am Telefon oder online!

Bundesweit, anonym und kostenlos.
www.nummergegenkummer.de



Pfarreiengemeinschaft
St. Martin
 Miltenberg - Bürgstadt
 Breitendiel-Mainbullau-Wenschkorf

Allgemeine Gottesdienstordnung

Tag	gerade Kalenderwoche	ungerade Kalenderwoche
Samstag	18.30 Pfarrkirche Miltenberg 18.30 Wenschkorf oder Mainbullau 18.30 Breitendiel 14.12., 11.01., 08.02.	18.30 Bürgstadt 18.30 Wenschkorf od. Mainbullau 18.30 Breitendiel 21.12., 18.01., 15.02.
Sonntag	10.00 Bürgstadt 10.00 Wenschkorf oder Mainbullau 10.00 Breitendiel 01.12., 29.12., 26.01., 23.02. 18.30 Pfarrkirche Miltenberg	10.00 Miltenberg Pfarrkirche 10.00 Wenschkorf od. Mainbullau 10.00 Breitendiel 08.12., 05.01., 02.02., 02.03. 18.30 Miltenberg Pfarrkirche
Montag	18.30 Pfarrkirche Miltenberg	18.30 Pfarrkirche Miltenberg
Dienstag	18.30 Bürgstadt Pfarrkirche	9.00 Miltenberg Pfarrkirche
Mittwoch		18.30 Breitendiel
Donnerstag	18.30 Gemeindezentrum 18.30 Mainbullau	18.30 Gemeindezentrum
Freitag	9.00 Miltenberg Pfarrkirche	8.00 Bürgstadt Pfarrkirche

Beachten Sie bitte die **Gottesdienstordnung**
 in den Kirchen, im Amtsblatt Bürgstadt,
 in den Schaukästen sowie freitags in der Tageszeitung und
 auf unserer Homepage
www.pg-st-martin-miltenberg-buegstadt.de

Heiliger Abend in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Martin

15.30 St. Jakobus Miltenberg **Kinderkrippenfeier**

15.30 St. Margareta Bürgstadt **Kinderkrippenfeier**

17.00 St. Jakobus Miltenberg **Jugendchristmette**

17.00 St. Vitus Wenshdorf **Christmette**

18.00 St. Katharina Mainbullau **Christmette**

18.00 St. Josef Breitendiel **Christmette**

22.00 St. Margareta Bürgstadt **Christmette**

Adressaufkleber